



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 33/2024 15. August 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Singgruppe NF Michelbach

Kurkonzert 18. August, 18 Uhr
Singgruppe NF Michelbach



Foto: Stadt Gaggenau

Michelbacher Dorffest
7. und 8. September

Wandern im Murgtal



Foto: Ulrike Klumpp

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17./Sonntag, 18. August

Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf 07222 1662828

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. August

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels, 07225 1302

Sonntag, 18. August

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Freiolsheimer Rundweg bietet abwechslungsreiche Aussichten

Schattige Wälder und lichte Streuobstwiesen umgeben Gaggenau und seine Dörfer. Die Murg prägt die Landschaft, aber auch viele kleine Bäche. Warum nicht an einem Urlaubstag wandern gehen und die eigene Umgebung erkunden? Gaggenau bietet ein dichtes Wanderwegenetz. Dass dies so gut ausgebaut und gepflegt ist, ist auch zahlreichen Ehrenamtlichen zu verdanken, die sich für die Wanderwege einsetzen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Freiolsheimer Rundweg.

Die 800-Jahr-Feier nahmen einige Freiolsheimer zum Anlass, einen Wanderweg entlang der Grenzen von Freiolsheim auszuarbeiten. Am 5. Mai 2019 wurde dieser Rundweg eröffnet: 144 Wanderer liefen ihn offiziell zum ersten Mal. Fünf Jahre später erfreut sich der Weg noch immer großer Beliebtheit. Liebevoll gepflegt wird er von einer sechsköpfigen Gruppe.

Die Idee für diesen Rundweg kam von Wilhelm Essig, inzwischen 93 Jahre alt und überzeugt, dass der relativ ebene Weg im Gaggenauer Höhenstadtteil gut für die Gesundheit ist. „Das hat mir ein Arzt bestätigt. Die Luft hier in 500 Metern Höhe tut einfach gut.“ Ein Rechen und zwei Ebersteiner Rosen zieren nicht nur das Freiolsheimer Wappen, sondern auch die Schilder entlang des Weges. Der Rechen symbolisiert die Landwirtschaft, die Freiols-



Die Freiolsheimer Rundwegfreunde sorgen dafür, dass die Wanderer die Aussichten genießen können: Nicole Schön, Wilhelm Essig, Silvia Zimmermann, Marianne Krauss, Roland Wölfe (von links). Auf dem Bild fehlt Wolfgang Krauss. Fotos: Stadt Gaggenau

heim geprägt hat; und die Ebersteiner Rose erinnert daran, dass Freiolsheim zunächst Eigentum der Grafen von Eberstein war.

Die Schilder werden regelmäßig von den Freiolsheimer Rundwegfreunden überprüft und gegebenenfalls ersetzt. „Manchmal verschwinden die Schilder mit einem Baum, der gefällt wird“, stellt Nicole Schön fest. „Die Schilder sind übrigens mit Aluminiumnägeln an den Bäumen befestigt“, betont Roland Wölfe. „Das machen wir, weil die Bäume dieses Material gut vertragen.“ Zu den Freiolsheimer Rundwegfreunden, die regelmäßig geführte Wanderungen anbieten, gehören auch Marianne und Wolfgang Krauss sowie Silvia Zimmermann. Manchmal schneiden Mitglieder der Gruppe Äste zurück, wenn diese die Schilder verdecken. Kurz: Sie sorgen dafür,

dass die Wanderer ohne größere Hindernisse die schönen Aussichten auf dem abwechslungsreichen Weg genießen und die historischen Grenzsteine entlang des Weges entdecken können. Auf der etwa 6,4 Kilometer langen Runde, die durch Felder, Wiesen und Wald führt, sind nur etwa 130 Höhenmeter zu überwinden. Der größtenteils befestigte Weg kann also von jedem erwandert werden, der gerne zu Fuß unterwegs ist – egal zu welcher Jahreszeit. Kürzere Passagen sind in unebenem Gelände zu begehen, und vier Straßen müssen überquert werden. Die Rundwegfreunde schwärmen vom herrlichen Panorama des Höhenstadtteils. Bei guter Weitsicht sind die Vogesen und das Straßburger Münster zu sehen. „Dann kann man auch bis zur Hornisgrinde blicken“, erzählen die Rundwegfreunde. „Wir

haben einige Bänke aufgestellt, sodass man die Aussicht in vollen Zügen genießen kann.“ Mit etwas Glück erblicken Wanderer vielleicht sogar ein Reh, einen Hasen oder einen Rotmilan.

Anfahrt:

Mit dem Auto: B462 Richtung Freundstadt, Ausfahrt Gaggenau Mitte, Beschilderung Michelbach folgen, weiter nach Freiolsheim und Ausschilderung Mahlberghalle folgen. Parkplätze an der Mahlberghalle.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Stadtbahnlinie S 81 und S 8 bis Gaggenau Bahnhof und weiter mit dem Regionalbus 253 bis zur Haltestelle Freiolsheim Post. Von dort aus zu Fuß weiter bis zur Mahlberghalle.



Historische Grenzsteine sind auf dem Freiolsheimer Rundweg zu sehen.

Nächste City-Sause: „Tetra Town“ und eine Bambusbaustelle

Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau veranstaltet am nächsten Freitag schon die dritte City-Sause in der Gaggenauer Innenstadt. Angeboten werden wieder große Spiel- und Mitmachaktionen für Familien. Unter dem Motto „Tetra Town“ spielt das wichtige Thema Recycling am 16. August eine besondere Rolle.

„Die Kinder werden überrascht sein, was man aus leeren Milch- und Saftverpackungen alles machen kann“, verspricht Organisatorin Ute Acri vom städtischen Kulturbüro. Die farbenfrohe Straßenwerkstatt „Tetra Town“ der niederländischen Künstlergruppe Restvorm lädt in eine faszinierende Welt aus Recycling-Material ein.

Stühle, Hocker, Lampen, Kissen, Sonnenschirme und sogar Kleidung sind aus leeren Packungen hergestellt. Hier können Kinder ihren eigenen Tetra-Hut basteln: modisch, nachhaltig und absolut öko-hip. Beim Trash-Ball-Spiel und anderen Mitmachaktionen des Abfallwirtschaftsbetriebes Rastatt

können Kinder und Erwachsenen ihr Recyclingwissen testen.

Freestyle-Bambusbaustelle

Auf der großen Wiesenfläche im Murgpark liegen unzählige Bambusstäbe unter einem Sonnensegel bereit. Mit Spezialbändern können Kinder und Erwachsene

die Stäbe zu filigranen Konstruktionen verbinden. Mit wenigen Handgriffen und geschmückt mit Dekomaterial entstehen abenteuerliche Fantasiekonstruktionen oder verspielte Bauwerke.

Zum großen Spieletreff lädt das Spielmobil von KINDgenau auf den Marktplatz ein. Für die kostenfreie Erfrischung mit Trinkwasser sorgen die Stadtwerke Gaggenau mit ihrer Wasserbar. Die City-Sause wird vom Kulturbüro der Stadt Gaggenau veranstaltet. Ermöglicht wird das kostenlose Ferienspaßangebot, zu der alle ohne Anmeldung kommen können, durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung.



Kunstwerke aus recycelten Verpackungen. Foto: Frans van Hal

Michelbacher Dorffest am 7. und 8. September

Das Michelbacher Dorffest rückt näher, schon am 7. und 8. September findet die traditionelle Veranstaltung zum 24. Mal statt. Ein neu gestalteter Flyer bietet eine weitreichende Übersicht zum gesamten Programm und den Kunst- und Handwerksbuden.

Das Dorffest entlang des Michelbachs, der in den Abend- und Nachtstunden in zahlreichen Farben angeleuchtet wird, bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für jeden Geschmack. Schon am **Freitag, 6. September**, startet der **Auftakt** zum traditionellen Dorffest ab 19.30 Uhr mit einem facettenreichen Repertoire an Live-Musik. Am **Samstag, 7. September**, wird Oberbürgermeister Michael Pfeiffer nach dem traditionellen Sternmarsch beim Fassanstich das Programm auf der Hauptbühne eröffnen. Am **Sonntag, 8. September**, wird es nach dem Festgottesdienst und dem Frühschoppen noch einen Festzug vom Mühlplatz bis zum Lindenplatz geben.

Folgende Vereine unterstützen das Dorffest: der Obst- und Gartenbauverein, der Turnverein, der Sportverein, der Freizeitclub Ranch, die Naturfreunde, der Musikverein, die Freiwillige



Festmeile in Michelbach.

Foto: Stadt Gaggenau

Feuerwehr, die Schäger, der Motorsportclub Bernstein, der Heimatverein und das Harmonika-Orchester Michelbach. Das vielfältige Essensangebot reicht von der Kartoffelsuppe, gebratener Blutwurst, regionale Fleisch- und Wurstwaren über Maultaschen und Schlachtplatte bis hin zum Bibbeleskäs. Auch der Zwiebelrostbraten mit Käsespätzle steht auf der Karte. Dazu gibt es selbstverständlich eine umfangreiche Auswahl an Getränken. Neu ist, dass am Sonntag im Hof der Metzgerei Lust Kaffee und selbst gebackene Kuchen aus der Dorfgemeinschaft angeboten werden. Während des zweitägigen Dorffestes sind der Landgasthof „Engel“

und das Flammaurant „Traube“ ebenfalls wieder geöffnet.

Neben der Festmeile sind im Michelbacher Rathaus zahlreiche Künstlerbuden untergebracht, die ihre Handwerkskunst zur Schau stellen: Die Murgtal-Werkstätten bieten Arbeiten von Senioren an. Mit dabei sind auch das „s'Bienenlädle“, „Huck's Holzkischd“ und „Heberle's Fenster“. Das Angebot der Kunsthandwerker ist groß: Krippen und Puppenstuben, Ton- und Keramikwaren, Aquarell-Postkarten, Makramee und Schmuck, Edelsteine oder Mineralien. Vladimir Sebelja stellt seine Kunstwerke aus. Zum ersten Mal öffnet der „Re-

klameFips“ seine Tore während der Veranstaltung und bietet antike alte Reklameschilder an. Auch handgefertigte Drechselarbeiten können direkt vor Ort bestaunt werden. Ausgestellt werden auch Patchworkarbeiten und Porträtmalereien von Michelbacher Künstlerinnen und Künstlern. Die Fachklinik Fischer-Haus bietet Produkte der Arbeits- und Kreativitätstherapie an und informiert über das Therapieangebot. Auch für die Kleinen ist etwas geboten: Das Spielmobil von KINDgenau hält Bastelideen und Spiele für Kinder bereit.

Parkmöglichkeiten gibt es während der Festtage bei der Wiesentalhalle, der Dreschhalle und am Friedhof. Die Veranstalter empfehlen, möglichst mit dem öffentlichen Nahverkehr, zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Michelbach zu kommen.

Das Michelbacher Dorffest findet mit Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und vielen anderen Michelbacher Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen statt. Der Programmflyer ist im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, im Unimog-Museum und zahlreichen anderen Geschäften erhältlich.



Im Schulzentrum Dachgrub entsteht derzeit eine neue Bushaltestelle. Mitte Juli wurde mit den Arbeiten begonnen. Seit dem Abriss des gelben Daches sind die Tiefbauarbeiten in vollem Gange. Die drei Bushaltestellen im Bereich der Straßen Mühlstraße/Am Gommersbach werden barrierefrei ausgebaut. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, laufen die Tiefbauarbeiten planmäßig. So wurden Fundamente für die neue moderne Wartehalle gesetzt und die Straßeneinläufe für die Entwässerung der Oberfläche eingebaut. Der neue Unterstand soll bis spätestens Oktober fertig sein. Ein Großteil der Arbeiten findet während der Sommerferien statt. Foto: Stadt Gaggenau



Führungen durch Revolutionsausstellung. Noch bis zum 27. September läuft die Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1848/49“ im Foyer des Rathauses Gaggenau. Dabei wird auch ersichtlich, wie zeitlos die Werte sind, für die die Revolutionäre bereits vor 175 Jahren eintraten. Außerdem stehen die lokalen Geschehnisse der Revolution im Mittelpunkt.

Wer Interesse an einer Führung durch die Schau hat, melde sich beim Stadtarchiv Gaggenau, Tel. 07225 962-441. Dieses kostenlose Angebot richtet sich vorrangig an Gruppen und Schülerklassen. Foto: Stadt Gaggenau



Bitte batteriebetriebene Kerzen benutzen: Wie die Friedhofsverwaltung mitteilt, hat kürzlich eine Grabkerze auf dem Waldfriedhof Feuer gefangen. Schlimmeres wurde verhindert. Aus diesem Anlass weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass aufgrund der Hitze die Gefahr besteht, dass sich Grabkerzen entflammen. Eine gute Alternative sind batteriebetriebene Grabkerzen. Foto: Stadt Gaggenau

Spielplatz im Murgpark

Die Murguferanlage, vielen auch bekannt als Murgpark, bietet allen Generationen die Möglichkeit, sich zum Beispiel in der Mittagspause auszuruhen oder spazieren zu gehen. Gerade für junge Familien ist der Murgpark ein beliebter Treffpunkt, das ganze Jahr über. Die Jüngsten tummeln sich gerne auf den Wipptieren, auf denen sie hin und her schaukeln können.

Vor einem halben Jahr wurde der Murgpark um eine Attraktion reicher: Seit Februar gibt es dort die Schwingformation – ein einzigartiges Spielgerät, das es in dieser Form in dieser Region sonst nicht gibt. Das Spielgerät bietet viele Möglichkeiten: Kinder können gemeinsam schwingen, schaukeln, sich wiegen, oder versuchen, sich gegenseitig aus der Balance zu bringen. Nach Herstellerangaben ist das Spielgerät für Schulkinder empfohlen. Sind Erwachsene dabei,



Die Schwingformation ist bei jedem Wetter beliebt.

Foto: Stadt Gaggenau

können auch jüngere Kinder auf den Balken balancieren. Es gibt noch viele weitere Spielmöglichkeiten: ein kleines Karussell, eine große Schaukel, verschiedene Schaukeltiere und eine Wippe, die für Kinder unter und über drei Jahren geeignet sind.

Insgesamt 26 Spielplätze gibt es im gesamten Stadtgebiet

von Gaggenau. Überall gibt es Besonderheiten, jeder Platz für sich ist einzigartig. Die Stadtverwaltung arbeitet stetig daran, den Spielwert zu verbessern und die Plätze für Kinder attraktiv zu machen. Wo die Spielplätze sind, lässt sich leicht über die Bürger-App herausfinden. Die schönsten Spielplätze werden in einer Serie vorgestellt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Wie beurteilen Sie das Spielplatzangebot in Gaggenau?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Sommerzeit ist Reise- und Ausflugszeit. Wie ist es bei Ihnen?



Foto: Stadt Gaggenau

Fahrradgaragen am Bahnhof

Die Stadt Gaggenau vermietet in der August-Schneider-Straße Garagenboxen für Fahrräder.

Pendler können hier ihre Räder vor Wetter, Diebstahl und Beschädigung schützen. Die Boxen bieten genug Stauraum für Rad, inklusive Helm, Korb und Satteltasche. Einige der Garagen wurden mit einem Elektroanschluss ausgestattet. Diese ermöglichen das Aufladen von Elektrofahrzeugen. Die Boxmieten betragen

monatlich sieben, bei Garagen mit Elektroanschlüssen zehn Euro. Zudem ist eine Kautionshöhe von 50 Euro zu hinterlegen. Der Vertrag gilt unbefristet und muss mindestens drei Monate andauern. Er kann mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gekündigt werden.

Interessierte Radler können sich per E-Mail an die Abteilung Liegenschaften liegenschaften@gaggenau.de wenden.



Ein sicherer Abstellplatz für ein Fahrrad.

Foto: Stadt Gaggenau

Impressionen Splish-Splash-Wasser-Sause



Tolle Bastelaktion beim Spielmobil.



Splish-Splash-Wasser-Sause am vergangenen Freitag.



Wer zielt besser mit den Feuerwehrrkübelspritzen?



Lego-XXL-Baumeister waren gesucht.



Gießen mal anders.



Die Wasserbaustelle - ein erfrischendes Vergnügen.



Lustiger Spieleparcours lockte in den Murgpark.



OB Michael Pfeiffer und Susanne Burg (Stellv. Vorsitzende Sparkasse) zu Besuch auf der City-Sause. Die Sparkasse ist Premiumsponsor des Ferienspaß-Angebotes.

Vollsperrung Markgraf-Wilhelm-Straße in Bad Rotenfels

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist ab Mo., 19. Aug., die Markgraf-Wilhelm-Straße nach dem Schiffmacher-Kreisel in Richtung Bad Rotenfels bis zur Alban-Stolz-Straße in beide Richtungen voll gesperrt.

Grund ist eine notwendige Fahrbahndeckensanierung, die voraussichtlich etwa zwei Wochen andauert. Die Einfahrt in die Alban-Stolz-Straße ist aus Richtung Bad Rotenfels weiter-



Für voraussichtlich zwei Wochen kann die Markgraf-Wilhelm-Straße nicht befahren werden.
Foto: Stadt Gaggenau

hin möglich. Eine Umleitungsstrecke ist über die Isidor-Meyerohoff-Straße/Murgtalstraße/Weinbrennerstraße ausgeschildert.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in der Weinbrennerstraße, über die umgeleitet wird, ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden muss. Die Stadtverwaltung bitte alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Schlemmerblock-Award 2024 geht an das Rotherma

Mit dem Schlemmerblock-Award 2024 ist das Rotherma in Gaggenau ausgezeichnet worden. „Wir freuen uns riesig“, sagt Rotherma-Geschäftsführer Jörg Zimmer. „Für uns ist dieser erste Platz beim Schlemmerblock-Award in Rastatt und Umgebung natürlich ein Ansporn, unser Angebot aufrechtzuhalten und immer weiter zu verbessern.“

„Wir sind eine etablierte Einrichtung und unser Hauptangebot ist das Heilbad“, erklärt Jörg Zimmer. Dass das 21 Grad warme Thermalwasser, das aus dem Boden kommt, entdeckt wurde, verdankt das Rotherma einem Zufall. Weil der dort Steinkohle schürfen wollte, gab Markgraf Wilhelm von Baden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Bohrungen

am Fuß des Schanzenbergs in Auftrag. Das Thermalwasser sprudelte aus dem Bohrloch und ließ sich nicht mehr aufhalten ... Dies legte den Grundstein für das heutige Heilbad, das Teil des Kurbäderverbandes ist. Inzwischen bezieht das Rotherma sein Wasser aus drei Quellen. Neben der Schanzenbergquelle sind es die Elisabethenquelle und die Laurentiusquelle.

Der Name der Freizeiteinrichtung verweist auf die heilende Wirkung und die Tradition. Jörg Zimmer erinnert daran, dass es ursprünglich ein Kurhotel gab, das stark auf medizinische Angebote ausgerichtet war. Inzwischen lockt es zahlreiche Gäste aus Gaggenau und der gesamten Region, die etwas für ihre



Geschäftsführer Jörg Zimmer freut sich über den Schlemmerblock-Award 2024.
Foto: Karl-Heinz Ranz

Gesundheit tun oder einfach ein paar Stunden unbeschwert entspannen möchten. Zahlreiche Mitarbeitende betreuen die Bäder, den Saunabereich, das

Sportstudio und die Physiotherapie. Zweiter Träger der Gäste-Auszeichnung Schlemmerblock-Award ist das Bonito Restaurant – Bistro – Bar in Malsch.

Veranstaltungen vom 15. bis 25. August

Donnerstag, 15. August

Kräuterbusch binden in der Akademie Schloss Rotenfels, Parkplatz, Veranstalter: Frauke Grötz, Kräuterpädagogin für Wild- und Heilkräuter, Kursleitern für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald

Freitag, 16. August

15 Uhr, **City-Sause Tetra-Town**, Marktplatz und Murgpark, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 17. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Sonntag, 18. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Singgruppe**

der Naturfreunde Michelbach, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Mittwoch, 21. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Freitag, 23. August

15 Uhr, **City-Sause - Das große Lesefest**, Marktplatz und Murgpark, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 24. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen



Revolution 1849“ bis 27. September. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Mit dem Bus zur Umweltbildungsstation nach Oberweiler

Seit drei Jahren gehört die Umweltbildungsstation auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweiler als außerschulischer Lernort zu den pädagogischen Angeboten des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB).

Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen können per E-Mail oder über das Termintool auf der Webseite einen Projekttag für ihre Gruppe vereinbaren. Ein neues Transportmodell mit einem Bus zur Umweltbildungsstation vereinfacht seit einigen Monaten auch die Anreise für Gruppen, die zuvor keine Möglichkeit hatten, die Umweltbildungsstation zu erreichen. Aufgrund der Lage ist eine Anreise nur mit dem Auto oder einem Bus möglich. Inte-



Die Umweltbildungsstation auf dem Gelände der Deponie Hintere Dollert.
Foto: K. Flemming/AWB

ressierte Einrichtungen, Schulen und Kindergärten können

nun zwischen zwei Anreisevarianten wählen, bei denen

der AWB den Transport vom Ausgangspunkt zur Umweltbildungsstation und wieder zurück organisiert.

Neu ist auch das Maskottchen „Ubsi, der Frosch“. Als Vorlage dienten die zahlreichen Frösche im Teich auf der Umweltbildungsstation. In Zusammenarbeit mit der Illustratorin Anna Lukossek wurde eine Figur kreiert, die als personifiziertes Amphibienkind die Thematik rund um Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Nachhaltigkeit „erklärt“.

Terminbuchung für September und Oktober unter www.ubs-landkreis-rastatt.de, von November bis März ist Winterpause.

Unterstützung für die Jugendarbeit vor Ort

Seit vielen Jahren gibt es im Landratsamt Rastatt einen Fachbereich, der sich für eine gelingende und gelebte Jugendarbeit im Landkreis Rastatt einsetzt.

Mit Seminaren und Beratungsangeboten ist JuJusch - der Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz (kurz JuJusch) beim Jugendamt - Ansprechpartner für alle ehren- und hauptamtlich Engagierten in der Jugendarbeit in den Gemeinden und Städten. Die Seminare decken verschie-

dene Inhalte ab. Beispielsweise richtet sich die Gruppenleiter-schulung speziell an Einsteiger in der Jugendarbeit. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage plant JuJusch das Schulungsangebot weiter auszubauen. So wird im Herbst wiederum das Seminar „Vereinsfeste sicher planen“ am 21. Oktober um 18 Uhr im Landratsamt angeboten.

Information: www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Jugendarbeit und Jugendschutz), Tel. 07222 381-2257.

Betreute und das Erbrecht

Wissenswertes zu erfahren gibt es beim Vortrag von Rechtsanwalt Andreas von Hornung zum Thema „Der Betreute als Erbe“.

Die Fortbildungsveranstaltung des SKM-Rastatt findet am **Dienstag, 10. September**, im Ottenauer Internetcafé (Marxstr. 7) statt. Für ehrenamtlich rechtliche Betreuer wird im Bildungshaus

St. Bernhard (Rastatt) am **Freitag, 25. Oktober** von 10 bis 16 Uhr eine Einführungsveranstaltung abgehalten. Geschäftsführerin Monika Frank führt in die wichtigsten Aufgaben und Themen ein.

Anmeldung bis spätestens 15. August: betreuungsverein@skm-rastatt.de oder Tel. 07222 786580.

Termine für kostenlose Energieberatung

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg einen Termin zur kostenlosen, telefonischen und individuellen Energieberatung

an: **Mi., 21. August**, 14 bis 17.45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90-80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Stadtwerke Gaggenau



Murganabad: Vorbereitungen auf neue Hallenbadsaison laufen

Mit Beginn der Sommerferien starten jedes Jahr die umfassenden Vorbereitungen für die nächste Hallenbadsaison im Murganabad.

Derzeit sind die Schwimmbecken leer, nachdem sie bis zu den Sommerferien intensiv von Schulen und Vereinen genutzt wurden. Das Team der Stadtwerke Gaggenau arbeitet nun mit Hochdruck an der Vorbereitung für die neue Saison des Hallenbades. Dazu gehört eine gründliche Reinigung der Becken und der

technischen Anlagen sowie die Durchführung wichtiger Wartungs- und Reparaturarbeiten. „Die regelmäßige Instandhaltung ist entscheidend, um einen sicheren und einwandfreien Betrieb für unsere Badegäste, Schulen und Vereine sicherzustellen“, erläutert Markku Witkiwicz (Betriebsleiter Bäder). Der Startschuss für die neue Hallenbadsaison fällt am 17. September, zum Ende der Sommerferien und zur voraussichtlichen Schließung des Waldseebades am 15. September.



Reinigung und Wartungsarbeiten im Murganabad.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Das Spielmobil kommt nach Hörden

Immer freitags steht das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus. KINDgenau-Mitarbeiter sorgen mit Kreativ- und Spielangeboten dafür, dass die Kinder sich kreativ und spielerisch austoben können. In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino auf insgesamt zehn Spielplätzen in den Ortsteilen Station. Den ganzen Sommer über ist das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Spielplatz-Termine:

19. bis 22. Aug.: Hörden, Spielplatz am Sportplatz
26. bis 29. Aug.: Ottenau, Spielplatz am Merkur Filmcenter

2. bis 5. Sept.: Spielplatz Sulzbach, bei der Grundschule

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 17. Aug., 10 bis 15 Uhr
Angelsportverein bietet Fisch- und Lachsbrötchen an

Mi., 21. Aug., 9 bis 14 Uhr
Verkauf von Spendentassen zur Unterstützung von Projekten in Ruanda und Tansania



Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Kultur

Ferienspaß Gaggenau: Freie Plätze

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich noch für:

- 15. Aug.: Vorlesesommer: „Die schönsten Bilderbuchgeschichten von Otfried Preußler“ (sechs bis neun Jahre)
- 15. Aug.: Hip Hop 2 + Teens (ab zehn Jahre)
- 19. Aug.: Hockeyspaß im Freien (fünf bis 14 Jahre)
- 19. Aug.: Schnitzeljagd durch den Kurpark (neun bis zwölf Jahre)
- 20. Aug.: Wald und Bach und das ist noch nicht alles! (acht bis zwölf Jahre)
- 20. Aug.: Geschichten im Zaubewald (neun bis elf Jahre)
- 21. Aug.: Das Ding goes Ferienspaß (zwölf bis 16 Jahre)
- 22. Aug.: Kreativ mit Treibholz (acht bis 14 Jahre)
- 22. Aug.: Vorlesesommer: „Entdeckt die Welt des kleinen Raben Socke“ (sechs bis neun Jahre)
- 29. und 30. Aug.: Abenteuer im

Rotenfelder Wald 2 (sieben bis elf Jahre)

29. Aug.: Vorlesesommer „Mit Maus auf dem Fluss“ (vier bis sieben Jahre)

30. Aug.: Bienen Exkursion – Es summt und brummt auf dem Leisberg (neun bis zwölf Jahre)

3. Sept.: Alles Müll oder was? Besuch der Umweltbildungsstation (neun bis elf Jahre)

4. Sept.: Geometrie mal anders – Besuch im KIT Mathelabor (elf bis 14 Jahre)

4. Sept.: Paddeln auf der Murg oder dem Goldkanal (zehn bis 15 Jahre)

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspaß-gaggenau.de veröffentlicht.

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter Tel. 07225 962-513 möglich.

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In

der kommenden Woche stehen auf dem Spielplan: „Ella und der schwarze Jaguar“ (Mo., 19. Aug.), „IF: Imaginäre Freunde“ (Mo., 19. Aug.), „Elli – Ungeheuer geheim“ (Do., 22. Aug.), „Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma“ (Do., 22. Aug.). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Sommerferienaktion: Lesen und Preise gewinnen

In den Sommerferien exklusive Bücher lesen und dabei noch etwas gewinnen?

Bei HEISS AUF LESEN ist das noch bis zum 14. September möglich. Wer Bücher liest, bei der Rückgabe eine Logbuchseite ausfüllt und über die gelesene Geschichte berichtet, erhält bei der Abschlussparty eine Urkunde. Alle Teilnehmenden



nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Anmeldung in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Noch freie Plätze: Vorlesesommer im August

Grundschulkinder ab sechs Jahren können jeden Donnerstag im August lustige und abenteuerliche Geschichten beim Vorlesesommer in der Stadtbibliothek hören.

Am 15. August gibt es die schönsten Bilderbuchgeschichten von Otfried Preußler und am 29. August geht es mit

„Maus auf dem Fluss“ auf eine abenteuerliche Reise. Der Vorlesesommer ist kostenfrei und jeweils von 11 bis 12 Uhr. Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen.

Anmeldung in der Stadtbibliothek unter Tel. 07225 962 521 oder im Kulturbüro unter 07225 962 513.



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

Donnerstag 14 bis 19 Uhr
Freitag 9.30 bis 17 Uhr
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem Anaconda Verlag
Hemme, Heinrich
100 mathematische Rätsel mit ausführlichen Lösungen, 2024
188 Seiten, s/w Abb.
ISBN 978-3-7306-1369-6
SY: Ycm
Heinrich Hemme ist der bekannteste Mathe-Rätsel-Autor Deutschlands!
Nicht einfach, aber auch nicht unlösbar. Besonders gelobt werden Hemmes ausführliche Erläuterungen der Lösungen!



Foto: Anaconda Verlag

Neu im Brandstätter Verlag
Gerlach, Hans
Probier doch mal, 2024
207 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7106-0765-3
SY: Xeo 2
Neues ausprobieren und Gutes wertschätzen: Rezepte, Anregungen und Tipps aus dem „Süddeutsche Zeitung Magazin“. Für Hans Gerlach stehen die Zutaten im Vordergrund und die Möglichkeiten der Verwendung sind nahezu grenzenlos.



Foto: Brandstätter Verlag

Neu bei Delius Klasing
Fussball-EM 2024, 2024
64 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-12862-1
SY: Ybn 11
Die Höhepunkte des Turniers hält SPORT BILD nun in diesem beliebten Sammelband fest. Alle Spiele, alle Tore, alle Spieler, alle Fakten und die schönsten Fotos der EM!



Foto: Delius Klasing Verlag

Neuheit aus dem Heyne Verlag
Wydra, Thilo
Alma & Alfred Hitchcock, 2024
320 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-453-21826-0
SY: Syk Hitc
Diese international erste Doppel-Biografie über Alma und Alfred Hitchcock erzählt von ihrem gemeinsamen Leben sowie von Almas maßgeblicher Mitarbeit am Werk des legendären Regisseurs. Alma war „Hitch“ ein Leben lang.

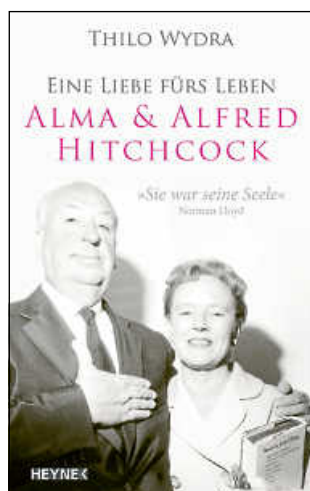


Foto: Heyne Verlag

Neu im Penguin Verlag
Derogatis, Alissa
Call It What You Want, 2024
366 S.
ISBN 978-3-328-11258-7
SY: SL
Sloane will ihr letztes Collegejahr genießen. Das Letzte, was sie braucht, ist ein Mann. Doch dann trifft sie den attraktiven Ethan und eine emotionale Achterbahnfahrt beginnt ...

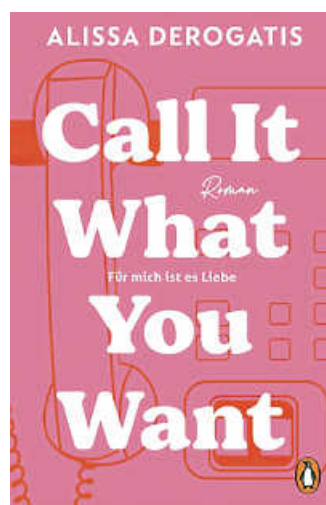


Foto: Penguin Verlag

Neu im Wallstein Verlag
Jahrbuch Sexualitäten 2024, 2024
293 S.
ISBN 978-3-8353-5725-9
SY: Gcq
Das Jahrbuch Sexualitäten ist ein jährlich erscheinendes Periodikum, das Fragen des Sexuellen in einem weiten Sinne thematisiert.



Foto: Wallstein Verlag

Neuerscheinung aus dem Unimedita Verlag
Levitsky, Steven
Essen wie eine vegane Kriegerin, 2024
311 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9625733-6-2
SY: Xeo 252
Die Autorinnen schreiben Kochbücher, halten Vorträge, betreiben einen YouTube-Kanal und klären unermüdlich darüber auf, wie Zivilisationskrankheiten durch die richtige Ernährung verhindert oder geheilt werden können. Diese Rezepte überzeugen sogar Gemüsemuffel!



Foto: Unimedita Verlag

Neu im Goldmann Verlag
Bentow, Max
Eulenschrei, 2024
491 S.
ISBN 978-3-442-20657-5
SY: SL
Ein Kind erzählt von der gemeinsamen Flucht mit seiner Mutter durch die Nacht. Eine Fahrt über Landstraßen und Autobahnen und die Erinnerungen an Parkplätze und Raststätten – kurze Pausen. Und immer wieder die Worte der Mutter: „Wir fangen woanders neu an.“ ...



Foto: Goldmann Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Gesamtfortschreibung 2024 des Vergnügungsstättenkonzepts der Stadt Gaggenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 22. Juli 2024 die Gesamtfortschreibung des Vergnügungsstättenkonzepts beschlossen.

Das Vergnügungsstättenkonzept dient der räumlichen Steuerung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet Gaggenau. Der Konzeptentwurf beinhaltet dafür folgende Grundsätze:

- keine regelmäßige Zulässigkeit von Vergnügungsstätten im gesamten Stadtgebiet,
- keine Zulässigkeit von Vergnügungsstätten in den zentralen Bereichen
- keine Zulässigkeit von Vergnügungsstätten in Mischgebieten außerhalb der Innenstadt und in Dorflagen außerhalb der Murgschiene
- ausnahmsweise Zulässigkeit von Vergnügungsstätten in definierten gewerblichen Bereichen unter Beachtung sonstiger städtebaulicher Ziele.

Das Vergnügungsstättenkonzept ist ein informelles Planungsinstrument. Es stellt als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB einen wichtigen Baustein für eine geordnete städtebauliche Entwicklung dar. Auf seiner fachlichen Grundlage

kann eine rechtsverbindliche Steuerung von Vergnügungsstätten mittels der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen erfolgen. Es dient damit der Transparenz und Einheitlichkeit bei Entscheidungen über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vergnügungsstätten.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Gesamtfortschreibung 2024 des Vergnügungsstättenkonzepts der Stadt Gaggenau wirksam.

Jedermann kann die Gesamtfortschreibung des Vergnügungsstättenkonzepts während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Städtebau und Umwelt, Zimmer 502, 5. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gaggenau, 8. August 2024



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Joe, der dreijährige Mischlingsrüde ist ein toller Bursche, sehr freundlich und menschenbezogen. Er geht gern spazieren.



Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Joe ist ein neugieriger Artgenosse.
Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 18. August

10 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

denk-würdig

Mitten im Hochsommer, am 15. August, feiert die Katholische Kirche das Fest „Mariä Himmelfahrt“ mit der Segnung von Kräutern und Blumen in feierlichen Gottesdiensten. Für die einen ist dieser uralte Festtag ein ehrwürdiger Brauch und ein unverzichtbarer Bestandteil ihres Glaubenslebens. Andere zeigen eher Unverständnis angesichts der Tatsache, dass im Jahr 1950 die Aufnahme der Gottesmutter Maria nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit von Papst Pius XII. als Glaubenssatz (Dogma) definiert wurde – obwohl in der ganzen Bibel davon kein Wort zu finden ist. Für mich selbst steht dieses Fest dafür, dass Gott uns nicht im Stich lässt: Die Kräuter und Blumen, die an Mariä Himmelfahrt eine große Rolle spielen, verweisen ja darauf, dass die Natur einen schier unerschöpfli-

chen Schatz an Heilkräutern für unsere Gesundheit bietet. Und in den Blumen leuchtet uns die Schönheit der Schöpfung auf. Ich feiere gerne das Fest Mariä Himmelfahrt, weil es die Tatsache nicht ausblendet, dass wir alle einmal sterben müssen – und gleichzeitig in mir die große Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod bestärkt.

Ihr Friedbert Böser
Koordinator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau
Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)



Pfarrer Friedbert Böser.

Foto: privat



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 17. August

9.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 20. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 15. August

16 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 18. August

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 16. August**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Donnerstag, 15. August**

11 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“ mit Kräuterweihe, Festprediger: Pfarrer Ulrich Förderer

Freitag, 16. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 20. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 18. August**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Montag, 19. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 18. August**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Mittwoch, 21. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 15. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 18. August

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 17. August**

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kräutersegnung

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 16. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 18. August

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweiler

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - musikalischer Sommer, neue geistliche Lieder, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Niederbühl

Dienstag, 20. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm

Mittwoch, 21. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 22. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 17. August

17 Uhr „Märchen und Musik“, Musikalische Märchenerzählung mit dem Musiktrio Saitenblasen und der Erzählerin Mara, Radfahrerkerche Hörden

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee im Gemeindehaus, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Vom 15. August bis einschließlich 29. August entfällt die Nachmittagssprechzeit.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro, Tel. 07225 1468

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 15. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 22, 2,3

Sonntag, 18. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Apostelgeschichte 2, 42

Montag, 19. August

18.30 Uhr Trauergesprächskreis. Anmeldung bei Sr. Sandkühler

Donnerstag, 22. August

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Stephan Graf, Textwort: 2. Korinther 3, 6

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org**

Diese Woche finden keine Gottesdienste in Hörden statt, da sich die Ortsgemeinde von Jehovas Zeugen beim Regionalen Kongress in Neu-Ulm befindet. Dort in der Ratiopharm-Arena wird unter dem Motto „Macht die gute Botschaft bekannt!“, vom 16. bis 18. Aug. von jeweils 9.20 bis ca. 17 Uhr folgendes Programm dargeboten: Freitag: Überzeugen wir uns davon, dass die gute Botschaft über Jesus aus den Evangelien eine genaue Aufzeichnung seines Lebens ist. Wie profitieren wir heute von diesen Berichten? Samstag:

Was wurde über Jesu Geburt und Kindheit vorausgesagt? Und hat sich das wirklich erfüllt? Sonntag: Der Vortrag „Warum wir uns vor schlechten Nachrichten nicht fürchten“ zeigt, warum sich heute Millionen Menschen trotz der schlimmer werdenden Weltlage sicher fühlen und zuversichtlich sind. Einige Haushalte im Murgtal haben schon eine Einladung in ihrem Briefkasten oder persönlich überreicht bekommen. Mehr Infos unter www.jw.org
> Über uns > Kongresse.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 18. August

10 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom Lebenszentrum „Feldsonne“ aus Loßburg, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 20. August

19 Uhr Bibelgespräch über Erfahrungen mit Gottes Wirken

Freitag, 23. August

Ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Rumänische Gemeinde

Samstag, 17. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Gaggenauer Kernstadt

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die restlichen Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1940/41 Kernstadt und Bad Rotenfels

Der Jahrgang 1940/41 trifft sich gemeinsam mit dem Jahrgang aus Bad Rotenfels am Mi., 21. Aug., um 12 Uhr im „Christophsbräu“ anlässlich des Heimatbesuchs von Ursel Quansah geb. Klumpp.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

„Märchen und Musik“ in der Radfahrerkerke Hörden

„... und schickt Eure Träume mit den Wolken auf die Reise!“ heißt es am Sa., 17. Aug., wieder mit „Märchen und Musik“. Die Musikerinnen Andrea Maisch, Bärbel Gutsche und Heike Borchers (Musiktrio Saitenblasen) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) laden in der Radfahrerkerke in Hörden zu ihrem Jubiläumsprogramm „Nachtlichter“ ein. Sie haben sich schon oft gefragt, was die



Märchen und Musik.

Foto: Peter Gutsche

Lichter Ihres Hauses machen, wenn Sie diese abends gelöscht haben? Und was mit Geschichten, was mit Liedern geschieht, die niemand mehr erzählt, niemand mehr singt? Und vor allem: wie das eine mit dem anderen zusammenhängt? In dem Programm „Nachtlichter“, anlässlich des 10-jährigen Bühnenjubiläums von „Märchen und Musik“ zusammengestellt, gibt es erstaunliche Antworten auf diese Fragen. Genießen Sie also auch in diesem Jahr eine märchenhafte, beschwingte und entspannte Auszeit im Ambiente der Radfahrerkerke. Beginn ist um 17 Uhr. Das Programm dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Rückfragen über Tel. 0162 7746457 (Mobil Mara) oder mar@maerchen-und-menschen.de.

Partnerschaftsbesuch im Elsass

Am So., 22. Sept., fahren wir, die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau, ins Elsass und besuchen dort unsere evangelische Partnergemeinde Roppenheim-Rountzenheim-Sessenheim. Programm: 10.30 Uhr Rountzenheim, zweisprachiger Festgottesdienst in der Kirche zu Rountzenheim mit Beteiligung beider Chöre (und evtl. des Posaunenchores), 12 Uhr Sessenheim, Flammkuchenessen im Restaurant „La croix d'or“, 14 Uhr - drei Vorschläge für das Nachmittagsprogramm in Sessenheim - gemeinsames „Offenes Singen“ im Pfarrsaal von Sessenheim oder Besichtigung der evang. Kirche in Sessenheim mit Führung oder Spaziergang in und um Sessenheim, 15.30 Uhr Gruppenbild auf der Eingangstreppe der Kirche in Sessenheim und Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal, 16.30/17 Uhr Rückfahrt. Alle sind dazu eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. September im Pfarrbüro Gaggenau, gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Da wir mit Fahrgemeinschaften unterwegs sein wollen, bitte bei der Anmeldung angeben, wer wie viele Personen im Pkw mitnehmen kann bzw. wer eine Fahrgelegenheit sucht.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Das Training findet für alle Gruppen von 18 bis 19 Uhr statt. Einlass ist 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist während den Sommerferien vom 29. Juli bis einschließlich 7. September geschlossen. Es finden keine Termine für Annahme oder Ausgabe statt. Die Kleiderkammer ist in der Zeit nicht besetzt, sodass wir darum bitten keine Kleidersäcke vor dem Rettungszentrum abzustellen. Die Kleiderkammer ist nach dem 7. September wieder unter Tel. 07225 981717 zu erreichen.

Freundeskreis Waldseebad

Fußballtennis-Turnier im Waldseebad

Am Sa., 24. Aug., findet im Gaggenauer Waldseebad wieder das beliebte Fußball-Tennis-Turnier statt. Mitmachen kann jeder.

Gespielt wird in zweier Teams, die gegeneinander antreten. Die beiden Organisatoren vom FVR Daniel Zimmer und Daniel Koritnik sind gespannt, welches Team die begehrten Preise in diesem Jahr gewinnen wird. Wie im letzten Jahr spendieren die Stadtwerke Gaggenau wieder Gutscheine der Murgtalcard, Eintritt in den Holiday Park und Eintritt in den Europapark. Weitere Preise warten zusätzlich auf die Teilnehmer. Eine Anmeldung mit Nennung des Teamnamens ist erforderlich und möglich per Mail: danielangelo_47@outlook.de oder über Instagram: danielangelo_47 // kori.45. Es wird eine Teilnahmegebühr je Team von 10 Euro erhoben. Los geht es um 11 Uhr, auf den Tennisplätzen im Waldseebad, der Eintritt ins Bad ist an diesem Tag für die Teilnehmer frei.



Fußballtennis 2023.

Foto: Sabine Arnold

Gaggenauer Altenhilfe

Begrüßungstag der neuen Auszubildenden

Traditionell wurden am 1. August die neuen Auszubildenden begrüßt. Vier neue Kolleginnen starten in die Pflegeausbildung, drei Kolleginnen in die Altenpflegehelfer-Ausbildung und ein Kollege in die Ausbildung zum Koch. Am ersten Tag standen neben dem Kennenlernen der neuen Kollegen und Einrichtungen auch schon erste fachliche Inhalte auf dem Programm, wie z. B. die Hygieneeinweisung durch unsere Hygienefachkraft.



Neuankömmlinge zur Ausbildung bei der Gaggenauer Altenhilfe.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Glückliche Gewinner

Vor einigen Tagen fand die Gewinnübergabe der Verlosung von der Veranstaltung Gesundheit im Park statt. Daniela Geisler (GF Gaggenauer Altenhilfe) überreichte den Gewinnern ihre Preise. Den ersten Platz sicherte sich Peter Westermann, der sich über ein Mittagessen für zwei Personen freuen darf. Den zweiten Preis, ein Stück Kuchen und einen Kaffee für zwei Personen, gewann Carmen Kalke. Klaus Grotz erhielt den dritten Preis, einen Eiskaffee.



Gewinner mit Geschäftsführerin Daniela Geisler vor dem Restaurant „Im Quartier“.

Foto: Bianca Kohlbecker

Duale Partnerschaft für erfolgreiche Ausbildung in der Langzeitpflege

Die Gaggenauer Altenhilfe wurde kürzlich zum dualen Partner der Hochschule Karlsruhe ernannt. Als eine von drei Altenpflegeeinrichtungen, die den Studiengang „Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ anbieten, sowie die zweite in Baden-Württemberg, ist sie nun Teil dieses wichtigen Netzwerks. Die Leiterin des Studiengangs, Prof. Dr. Liane Meyer, überreichte dem Geschäftsführer Peter Koch, eine Urkunde, die die duale Partnerschaft offiziell besiegelt. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, Menschen aus dem Pflegebereich den Zugang zu höheren Abschlüssen zu ermöglichen und sie erfolgreich in die Langzeitpflege zu integrieren. Innerhalb von vier Jahren können die Studierenden einen Berufsabschluss (Pflegefachperson) und einen Bachelorabschluss (Bachelor of Science) erwerben, der sie bestens auf ihre berufliche Laufbahn vorbereitet. Für uns ist es ein wichtiger Schritt, die Professionalisierung des Pflegeberufs auch in der Langzeitpflege voranzubringen“, so Peter Koch bei der Übergabe. Die Pflege steht vor großen Herausforderungen in den nächsten Jahren, die nur mit sehr gut qualifizierten Pflegefachpersonen und einem guten Qualifikationsmix in den Einrichtungen bewältigt werden können.



Die Gaggenauer Altenhilfe ist dualer Partner der Hochschule Karlsruhe.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Apfelernte mit der Lebenshilfe

Seit einigen Jahren führt die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Apfelsammelaktionen in verschiedenen Gemeinden im Murgtal durch. Dabei ernten Menschen mit Beeinträchtigungen, freiwillige Helfer und Schulklassen gemeinsam Äpfel auf Streuobstwiesen. Der aus dem heimischen Obst erzeugte, naturtrübe Apfelsaft wird überwiegend an caritative Einrichtungen, Schulen, Altenheime und Tafeln verschenkt, sowie im CAP-Markt in Bad Rotenfels verkauft. Neben dem Kontakt von Menschen mit und ohne Behinderung trägt die Aktion auch zum Erhalt der landschaftstypischen Streuobstwiesen bei. Es wäre schön, wenn einige Grundstückseigentümer die Sammelaktion der Lebenshilfe unterstützen

würden. Gesucht werden Personen, die Unterstützung bei der Ernte benötigen, die ihre Äpfel der Aktion zur Verfügung stellen sowie Erntehelfer. Wir werden in diesem Jahr in Kleinteams ernten, hierbei beachten wir die frühen und späten Sorten an Äpfeln. Wir beginnen Ende August bis Anfang Oktober. Kontakt: Julia Wacker-Bohunek, Julia Hensle, Tel. 07225 6808881 und Kerstin Heiß, Tel. 07225 6808811.



Bei der Apfelernte.

Foto: Lebenshilfe

Schwarzwaldverein

Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 21. Aug., vom Ruhstein aus an der Rotmurg entlang auf dem Weg „Steine erzählen Geschichte“ nach Obertal. Gehzeit ca. zwei Stunden. Der Weg führt immer bergab. Treffpunkt um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baiersbronn und weiter mit dem Bus bis Ruhstein. Führung Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Mo., 19. Aug., 12 Uhr. Gäste sind willkommen.

Abendwanderung

Zur gemeinsamen Abendwanderung am Sa., 17. Aug., treffen wir uns um 16 Uhr am Annemasseplatz in Gaggenau. Wir gehen durch das Traischbachtal zur Echle-Hütte und zur Einkehr an den Tennisplätzen. Gehzeit ca. zwei Stunden bei ca. 150 Höhenmeter. Bitte um Anmeldung wegen der Reservierung unter Tel. 07225 3734. Gäste sind willkommen. Führung: Franz und Gisela Holtz.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Doppeltturnier um den Sparkassen-Cup

Seit Jahren veranstaltet der TC Blau-Weiß Gaggenau im August das Turnier um die von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau gestifteten Pokale für Damen-Doppel und Herren-Doppel. In diesem Jahr fand das Turnier unter der Leitung von Event-Manager Andreas Rahner am 3. August statt. Bei bestem Wetter gab es einen neuen Teilnahmerecord: Sowohl im Damen- als auch im Herren-Doppel hatten jeweils acht Teams gemeldet. Zu den 32 Spielern zählten nicht nur langjährige, sondern auch neue Mitglieder. Wegen der großen Teilnehmerzahl konnte aus zeitlichen Gründen lediglich in der ersten Runde ein langer Satz bis neun gespielt werden. Danach wurde – für manche eine neue Erfahrung – ein Satz bis sieben unter Anwendung der „No ad“-Regel



Die beiden siegreichen Doppel: Simone Schnepf, Sandra Giesel, David Keil und Louis Friehe.

Foto: Bernd Lämmel

gespielt. Nach dieser Regel führt beim Spielstand von 40:40 der nächste Punkt bereits zum Spielgewinn, wobei der Rückschläger bestimmen kann, von welcher (Vorhand- oder Rückhand-) Seite aus der Aufschläger den Aufschlag ausführen muss. Trotz dieser „Verkürzung“ konnten die Endspiele erst um 18.30 Uhr angesetzt werden. Hierbei setzten sich im Damen-Doppel Simone Schnepf und Sandra Giesel gegen Beate Götz und Gabi Kary durch. Bei den Herren siegte mit David Keil und Louis Friehe die Jugend gegen die Senioren Patrick Schwab und Dirk Ebert. Die Sieger erhielten Pokale, übergeben von Turnierleiter Andreas Rahner.

Ferienspaß

Mit einem Angebot für Kinder, einmal in den Tennissport hineinschnuppern zu können, nahm der TC Blau-Weiß Gaggenau am 9. August am diesjährigen Gaggenauer Ferienpaß teil. Zehn Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren hatten sich erwartungsfroh auf der Anlage an der Imkerschule eingefunden, um erste kleine Tennisschritte zu unternehmen. Ulrike Schädle hatte die Organisation mit Unterstützung der Jugendwartinnen des Vereins, Barbara Gibhardt und Beate Keil, übernommen und auch das erforderliche Equipment zur Verfügung gestellt. Nach lockerem Aufwärmen und ersten Trockenübungen konnten die Kinder dann – zunächst mit Schaumstoffbällen, später dann mit Softbällen – die technisch nicht einfachen Bewegungsabläufe beim Anspiel und bei der Vorhand üben. Alle Kinder haben bis zum Schluss gerne und aufmerksam mitgemacht.



Tennis-Schnuppern beim Ferienpaß.

Foto: Bernd Lämmel

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

AH-Abteilung



Da wir zwar nicht mehr Fußball spielen, aber die Kameradschaft pflegen, hat sich eine kleine Gruppe am 11. August zu einer Radtour nach Ettlingen aufgemacht.

Foto: privat

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 22. Aug., um 17 Uhr im Hotel Merkurwald Restaurant Wolpertinger. Abfahrt um 16.30 Uhr in Fahrgemeinschaften bei der Merkurhalle.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Ersthilfekurs für Führerscheinanwärter und Gruppenleiter

Am Mo., 26. Aug., findet von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein EH-Kurs für Führerscheinanwärter und Gruppenleiter statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Interessenten möchten sich bitte anmelden über den DRK-Kreisverband Rastatt, Frau Ohlew, Tel. 07222 923327 oder E-Mail: Susanne.Ohlew@DRK-Rastatt.de.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonabschluss im Kuppelsteinbad

Die diesjährige wettertechnisch sehr durchwachsene Schwimmbadsaison möchte der Schwimmbadverein am letzten Ferienwochenende mit gleich zwei Events abschließen. Am Sa., 7. Sept., veranstalten wir wieder einmal die begehrte Wasserbombenschlacht um 15 Uhr. Die mehrfach tatsächlich ins Wasser gefallene 3. Luftmatratzen-Regatta wird am So., 8. Aug., von 13 bis 17 Uhr ausgetragen. Anmelden könnt ihr euch hierfür ab 12.30 Uhr neben dem Becken. Es dürfen nur geübte Schwimmer an der Regatta teilnehmen. Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt: Minis: bis 9 Jahre; Midis: 10 bis 14 Jahre; Maxis: 15 bis 64 Jahre und Senioren: ab 65 Jahre. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde bei der Siegerehrung ab 18.30 Uhr, die ersten drei Plätze einen Pokal. Für das leibliche Wohl sorgt das Kiosk-Team von The Gärdle und für eine riesige Gaudi die hoch motivierten Teilnehmer mit der jeweiligen Fan-Gemeinde. Kurzfristige Änderungen falls das Wetter wieder nicht mitspielt über unseren WhatsApp-Kanal, Instagram, Facebook oder auf der Website.

Liegestühle und Sonnenschirme abholen

An dieser Stelle ergeht wie jedes Jahr wieder einmal auch die Aufforderung, dass alle für die Saison eingelagerten Liegestühle und Sonnenschirme über den Winter mit nach Hause genommen werden müssen. Sollte dies nicht erfolgen, wird liegen gebliebenes entsorgt. Die Sachen können während den Öffnungszeiten mitgenommen werden. Wer an der Abholung verhindert ist, meldet sich bitte.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Niederlage zum Saisonstart

FV Schutterwald – SpVgg Ottenau 3:1 (1:0). Zum Saisonstart scheiterte die SpVgg am eigenen Chancenwucher und leistete sich zu dem einige Nachlässigkeiten in der Defensive, sodass am Ende eine bittere Niederlage zu beklagen war. Nach einem ausgeglichenen Start geriet eine Seitenverlagerung im Aufbau der SpVgg zu kurz und ermöglichte J.-G. Dussot einen Schuss aus etwa 25 m, welcher seinen Weg zum 1:0 ins Tor fand (13.). In der Folge erlangte jedoch die SpVgg die Spielkontrolle und schaffte trotz mehrerer guten Möglichkeiten sowie klaren Abschlussaktionen keinen Treffer. Kurz vor dem Pausenpfiff endete ein Freistoß von F. Montechiaro am Aluminium. Nach dem Seitenwechsel gelang den Gästen, trotz der bis dahin eklatanten Anschlussschwäche, der überfällige Ausgleich durch D. Schneider (63.). In der Folge drehte man die Partie sogar, doch der Treffer fand wegen Abseits keine Anerkennung – eine sehr knappe und wohl auch fragwürdige Entscheidung. Bezeichnend allerdings für dieses Spiel, dass dem FVS im unmittelbaren Gegenzug die erneute Führung gelang: J.-G. Dussot traf erneut und wurde bei seiner Einzelaktion nicht entscheidend gestört (78.). Die SpVgg erhöhte das Risiko und infolge eines Konters traf J. Göser nach Querpas von Dussot, der somit zum entscheidenden Mann avancierte (87.). Im unmittelbaren Gegenzug traf A. Griener die Latte und hätte womöglich nochmal für ein letztes Aufbäumen sorgen können, jedoch sollte nichts Entscheidendes mehr folgen. So musste man mit leeren Händen die Heimreise antreten und sich dabei vor allem über die eigenen Fehler ärgern. Am Sa., 17. Aug., empfängt unser Team den 1. SV Mörsch im Murgstadion. Anpfiff gegen den Vizemeister der Vorsaison ist um 17.30 Uhr. Zuvor spielen ab 15 Uhr die beiden Reserveteams in einem Freundschaftsspiel gegeneinander.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Wasserprojekt

In den letzten Wochen des Kindergartenjahres war es richtig heiß. Die Kinder im Kindergarten St. Antonius haben viel Zeit im Hof verbracht. Wir haben im Freien gefrühstückt und im Schatten der Bäume viel gespielt. Das Thema der Woche war „Wasser“. Die Kinder haben ihre Fragen gestellt, und ein Plakat über die Bedeutung von Wasser im Alltag hergestellt. Mithilfe von Sachbüchern und mehreren Bilderbüchern wurde auch das Thema „Wasserverschmutzung“ angesprochen. Im Hof wurde Wasserspaß gemacht. Die Kinder konnten viel mit Wasser experimentieren. Es hat den Kindern viel Spaß gemacht.



Wasseraktion.

Foto: Kiga

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1940/41 Kernstadt und Bad Rotenfels

Der Jahrgang 1940/41 trifft sich gemeinsam mit dem Jahrgang aus Bad Rotenfels am Mi., 21. Aug., um 12 Uhr im „Christophsbräu“ anlässlich des Heimatbesuchs von Ursel Quansah geb. Klumpp.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Beim Pflichtspielauftritt siegreich

FV Rauental – FVR 1:4. Beim ersten Pflichtspiel der neuen Saison legt der FVR einen souveränen Auftritt hin und zieht mit einem 4:1 in die nächste Pokalrunde ein. Zum Spiel: Bei sommerlichen Temperaturen hat der FVR Ball und Gegner über 90 Minuten im Griff. Ihren einzigen Torschuss der Partie nutzten die Heimakteure zum zwischenzeitlichen Ausgleich (50.). Bitterwolf hatte seine Farben in Halbzeit 1 mit einem satten Abschluss ins kurze Eck in Führung gebracht (24.). Die Gästeelf nutzte seine beste Phase im Spiel und sorgte mit 3 Toren binnen 9 Minuten für das verdiente Weiterkommen. Die weiteren Torschützen waren Zimmer (70. und 75.) sowie Sezer Ergün (79.). In der nächsten Pokalrunde steht für die Elf von Coach Grajewski ein Heimspiel gegen den klassenhöheren SV Au am Rhein an. Anpfiff der Partie ist am Sonntag um 16 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung.



FVR maschiert in die nächste Runde.

Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: NEU Fr., 20. Sept., 19 Uhr: „Jesus erleben“- Worshipabend mit Band (u.a. mit Pala Friesen, Thorsten Rheinschmidt und Benjamin Arndt). „Suppe satt“ und „Eveningprayer“ pausieren im August. Nächster Termin Fr., 27. Sept., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft, 19 Uhr „Eveningprayer“. Lobpreis- und Anbetungsabend. Weitere Informationen zu Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Sommerpause der Chöre im August. Chorprobe Gospelchor „Milleniumvoices“ wieder am Mi., 4. Sept., 19.30 Uhr (19 Uhr Stimm-bildung) für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“ wieder am Do., 5. Sept., 20.15 Uhr. 19.30 Uhr Männerchorprobe. Tickets für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. und So., 27. Okt., Jahnhalle jetzt online erhältlich auf www.salt-o-vocale.de.

Ankündigungen

Fr., 18. Okt., 19 Uhr: „Albert Frey Trio“. Tickets sind mit Link auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de online erhältlich. Freys Lieder und Alben prägen eine neue deutschsprachige Musikkultur in vielen Gemeinden quer durch alle Konfessionen. Kunstvoll und doch nachvollziehbar bringen seine Texte und Melodien ewige Wahrheiten für unsere Zeit zum Ausdruck.



Albert Frey, Singer-Songwriter, spielt Songs aus seinen aktuellen Alben zum Mitsingen und Zuhören. Foto: Sergej Falk

Als Referent und Autor setzt er sich für eine ganzheitliche Spiritualität ein. Er steht für einen ehrlichen Glauben, für „Musik von der Zerbrechlichkeit der Menschen und der Herrlichkeit Gottes“. Mit seiner Frau, der Sängerin und Songwriterin Andrea Adams-Frey, lebt er auf einem Pferdehof im Hohenlohe-Kreis. Auch live ist er ein Brückenbauer, dessen Musik von unterschiedlichsten Gemeinden und Altersgruppen geschätzt wird. In seinen Songs geht es um Lobpreis und Anbetung – oft in neuen und überraschenden Formulierungen und inneren Bildern –, aber auch darum, die dunklen Seiten unseres Lebens und unserer Welt vor Gott bringen. Mit seinem Trio spielt er Songs aus seinen aktuellen Alben zum Mitsingen und Zuhören, aber auch Klassiker dürfen natürlich nicht fehlen. Vielfältig und leidenschaftlich malen die drei Profi-Musiker ein akustisches Bild von der Tiefe und Weite der Liebe Gottes; nachdenklich und zerbrechlich, tiefsinnig und seelsorgerisch, kantig und kämpferisch, frei und ausgelassen, dankbar und ehrfürchtig.

Musikverein Bad Rotenfels

Ferienspaß

Am 5. August fand das Ferienspaßprogramm des Musikvereins Bad Rotenfels statt. Unter dem Motto „Musik trifft Kreativität“ erlebten insgesamt 13 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren einen Vormittag voller Spaß und Abwechslung. Gestartet wurde mit einer spannenden Musik-Rallye durch den Kurpark, bei der die jungen Teilnehmer an einigen Stationen ihr musikalisches Wissen auf spielerische Weise erweitern konnten. Besonders begeistert waren die Kinder von der Station, bei welcher sie mit einem Trompeten- oder Posaunenmundstück Luftballons aufblasen durften. Ein weiteres Highlight war eine musikalische „Mitmachgeschichte“. Hierbei konnten sich die Kinder so richtig austoben. Nach der Musik-Rallye ging es ins Vereinsheim, wo die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. Jeder durfte seine eigene Trommel basteln und nach Herzenslust gestalten. Zusätzlich durften die Kinder die verschiedenen Instrumente des Musikvereins hautnah erleben, indem sie diese selbst ausprobieren konnten.



Im Kurpark gab es eine Musik-Rallye.

Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Handball

Abteilungsversammlung

Am Fr., 20. Sept., findet um 19 Uhr in der TBR-Vereinshalle eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Bericht aus der Abteilung / Spielgemeinschaft; TOP 3 Entlastung der Abteilungsführung; TOP 4 Wahlen: 4.1. Wahl Abteilungsleiter, 4.2. Wahl Beisitzer/Stellvertreter, 4.3. Wahl Beisitzer-Stellvertreter, 4.4. Wahl Protokollanten; TOP 4 Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder der Abteilung Handball sind eingeladen. Interessenten für die Ämter und sonstige Anträge sind bis zum 13. September (eine Woche vorher) schriftlich über folgende Personen einzureichen: Andreas Stahlberger (1. Vorsitzender), Auweg 8a, 76571 Gaggenau, E-Mail: andreasstahlberger@tb-rotenfels.de, oder Benedikt Merkel (2. Vorsitzender), Weinbrennerstr. 12, 76571 Gaggenau, E-Mail: benedikt.merkel@t-online.de.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt

freitags, 20. Sept., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Line-Dance-Kurs für Anfänger

Line Dance zum Ausprobieren und für sich entdecken. Hier werden einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder mitmachen kann. Start am Fr., 27. Sept., von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Eichelbergerschulhalle. Der Kurs umfasst fünf Einheiten zu je 30 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anschließend kann bei den Fortgeschrittenen teilgenommen werden. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Info bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Die natürlichen und gesunden Beckenbodenfunktionen können durch eine ganze Reihe von Faktoren ungünstig beeinträchtigt werden. Mit gezieltem Training für Wirbelsäule und Beckenboden können nicht nur Rückenschmerzen oder Inkontinenz reduziert werden, sondern auch präventiv vorbeugen und dem Körper mehr Körpergefühl, Kraft und Vitalität geben. Die Kursinhalte umfassen sowohl theoretische als auch praktische Anteile, in dessen Mittelpunkt die Körperwahrnehmung, richtige Atmung, Kräftigungsübungen und Entspannung stehen. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 16. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kehrung der Straßen in Freilandsheim und Moosbronn

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass ab nächster Woche die Straßen in Freilandsheim und Moosbronn mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr;

Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freilandsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freilandsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten:

Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922,

Fax: 07224 656303

E-Mail:

ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

Keine Sprechstunden

Bis 20. August finden keine Sprechstunden statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Ortsvorsteher Jan Stenger befindet sich bis 22. August im Urlaub.

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kurkonzert der Singgruppe

Am So., 18. Aug., wird die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach wieder im Kurpark Bad Rotenfels zum Mitsingen von Wanderliedern einladen. Mit im Programm werden auch Oldi-Schlager und volkstümliche, allseits bekannte Melodien sein. Zu diesem Konzert laden wir die Bevölkerung ein, das eine oder andere Lied zusammen mit uns zu singen. Beginn ist um 18 Uhr.



Auftritt im Kurpark.

Foto: Klara Holfelder

SV Michelbach

Schwere Aufgabe mit Pokalsieg beim Klassenneuling erledigt

SC Elchesheim/Illingen - SV Michelbach 3:6 (1:4). Gegen die neue Mannschaft SC Elchesheim/Illingen kam Michelbach in der ersten Pokalspielrunde zu einem verdienten 3:6 Auswärtssieg. Vor allem im ersten Abschnitt verdiente sich die Mannschaft um Trainer Joe Inci den Sieg, als man über weite Strecken Ball und Gegner beherrschte. Der Spannungsstecker wurde nach einigen guten SVM-Angriffen den Einheimischen in der 12. Minute gezogen, als nach einem schönen Spielzug über Perica Miskovic im Zentrum Osman Kuskaya die Anzeigetafel im Willi Bauer Sportpark in

Illingen auf 0:1 aufleuchten ließ. Michelbach stand auch in den folgenden Minuten weiter auf dem Gaspedal. In der 17. Minute war es Miskovic, der ein Torhütergeschenk dankend zum 0:2 annahm. In der 42. Minute erhöhte Miskovic mit einem Flachschuss zum 0:3. Die letzten drei Minuten hatten es bei hochsommerlichen Temperaturen in sich. Zunächst nutzte der Bezirksneuling eine Unsicherheit im SVM-Abwehrverhalten zum 1:3, ehe Madalin Livan mit dem Halbzeitpfiff und einem Traumheber den alten Abstand zum 1:4 herstellte. Das Pausengetränk in der SVM-Kabine war wohl in Sachen Haltbarkeitsdatum abgelaufen, anders ist der Leistungsabfall im zweiten Abschnitt nicht zu erklären. Bereits in der 48. Minute setzte es folgerichtig den 2:4 Anschlusstreffer für den SC Elchesheim/Illingen. Kurze Zeit später kam der SC infolge einer direkt verwandelten Ecke zum 3:4 heran. Nach kurzer Schüttelphase vollendete Livan auf Michelbacher Seite zum 3:5. Kurz vor Spielende war es erneut Kuskaya, der mit einem platzierten Kopfball den mehr als verdienten 3:6 Endstand herstellte. Freundschaftsspiel: SC Illingen II - SV Michelbach II 3:3 (3:0). SVM Reserve im Vorspiel nach klarem Halbzeitrückstand mit Punkteteilung.

Vorschau

Am Sonntag, 18. Aug., spielen die SVM-Aktiven um Kapitän Philipp Inci in der 2. Pokalspielrunde daheim im MURGTel-Stadion gegen den Bezirksligisten FV Ottersdorf. Die Spieler aus beiden Lagern freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Spielbeginn in Michelbach ist um 16 Uhr. Infos zum Pokalspiel mit zahlreichen Bildern online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM-Abwehr zu Beginn der 2. Hälfte mit viel Abwehrarbeit.

Foto: SVM-Homepage



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Straßen- und Kanalsanierung Merkurstraße

Im Stadtteil Oberweier stehen ab August umfangreiche Bauarbeiten im Bereich der Merkurstraße auf dem Plan.

Schon ab **Mo., 19. Aug.**, beginnen die Vorarbeiten zur Kanalsanierung im Bereich der Merkurstraße, Rastatter Straße und Kehler Straße. Zu Beginn des neuen Schuljahres sollen dann die Arbeiten am Kanalnetz und an der Fahrbahndecke folgen. Nachdem vor einigen Jahren der erste Abschnitt der Merkurstraße saniert worden ist, wird nun auch der Bereich zwischen Rastatter Straße bis zur Freiburger Straße komplett saniert. Zunächst erfolgt ab **Mo., 9. Sept.**, die Erneuerung der Wasserleitung in vier Abschnitten, die voraussichtlich etwa acht Wochen andauern wird. Im gleichen Zeitraum finden parallel die Arbeiten am Kanal statt. Anschließend sollen Ende Oktober die abschließenden Straßenbauarbeiten angegangen werden, die voraussichtlich bis Mitte Dezember fertiggestellt werden.

Sperrungen wegen Kanalsanierung

Die Sanierung der Kanäle erfolgt grabenlos, d.h. die Arbeiten werden über die vorhandenen Schachtbauwerke ausgeführt. Dazu muss eine Vollsperrung in den jeweiligen Straßenbereichen eingerichtet werden. Die Zufahrt bis zu den Sanierungsabschnitten bleibt für Anlieger frei. Eine entsprechende Benachrichtigung erfolgt durch die Baufirma. Je nach Lage der Kanalschächte müssen entsprechende Einfahrten gesperrt werden. Ansonsten ist die Zugänglichkeit zu den Grundstücken während der Sanierungsarbeiten gewährleistet.

Die Stadt bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, die Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser (Abteilung Tiefbau), Tel. 07225 962-562, zur Verfügung.



Neben den Kanälen ist auch die Straßendecke sanierungsbedürftig.
Foto: Stadt Gaggenau

Kehrung der Straßen in Oberweier

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in Oberweier mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Keine Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Barth

Am Mi., 21. August, findet keine Sprechstunde statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Blockflötengruppe in Oberweier

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier bietet für das nächste Schuljahr Unterricht für Blockflöte an. Die Blockflöte ist ein ideales Einstieginstrument für Kinder. Sie ist leicht zu erlernen, handlich und ermöglicht schnelle Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen stärken und die Freude am Musizieren fördern. In der Blockflötengruppe des Vfmo lernen die Kinder nicht nur die grundlegenden Techniken des Flötenspiels, sondern auch die wichtige Fähigkeit des gemeinsamen Musizierens. Der Unterricht ist geeignet für Kinder ab ca. 6 Jahren (1. Klasse) und beginnt ab 10. Oktober (Kursdauer ein Jahr), immer donnerstags, 14.45 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier. Die anfallenden monatlichen Kursgebühren von ca. 30 Euro werden zu 30 Prozent vom Musikverein übernommen. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im Musikverein Oberweier möglich, der Zuschuss bleibt dabei bestehen. Gerne begrüßen wir auch musikbegeisterte Kinder aus der Umgebung. Bei Interesse schicken wir euch Infomaterial per Mail, sendet uns eine Anfrage an jugendausbildung@mvoberweier.de. Außerdem findet für interessierte Eltern am Do., 19. Sept., um 17.45 Uhr ein Infoabend im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Ausbilder gesucht für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Dichelweihrer Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 6. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir alle zu unserem 2. Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Turnerbund Selbach



Sportangebot auf dem Erika-Weber-Platz

Am Mi., 28. Aug., und am Mi., 4. Sept., findet die Übungsstunde Fit & Gesund Frauen auf dem Erika-Weber-Platz von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Am Fr., 30. Aug., und am Fr., 4. Sept., wird Wir-

belsäulengymnastik für Jedermann auf dem Erika-Weber-Platz von 9 bis 10 Uhr angeboten. Neueinsteiger sind willkommen. Beide Angebote können auch als Schnupperstunde durchgeführt werden. Auskunft bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“



Auch dieses Jahr fand wieder unsere traditionelle Vorschulverabschiedung zusammen mit den Eltern statt. Mit steigenden Luftballons, Gedichten, Abschiedswünschen, Abschiedslieder und „Rausfegen“ aus dem Kindergarten verabschiedeten wir die Elefantenkinder mit ihren Eltern.

Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327

oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail:

ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Badebetrieb

Das Bad ist in den Ferien von Montag bis Sonntag von 11 bis 19 Uhr für den Badebetrieb geöffnet. Der Kiosk öffnet ebenfalls um 11 Uhr. Für unsere Tagesgäste gibt es einen Kassensautomaten, nur mit Münzgeld. Ohne Münzgeld die Klingel beim Kiosk drücken. Weitere Informationen rund um das Bernsteinbad gibt es unter www.Bernsteinbad.com.

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten in den Monaten Juli und August

körpern und Verpackungsrückständen.

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau

Samstag 12 bis 18 Uhr

Michelbach

Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremd-

Nicht angeliefert dürfen:

Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremente von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

Bitte beachten Sie, dass die Anlieferung von Grüngut nur für Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger gestattet ist.